

	<p>Objekt: Wermuth, Christian: Wiedereinrichtung der Münze zu Wolfenbüttel</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Barock und Rokoko</p> <p>Inventarnummer: 18258010</p>
--	--

Beschreibung

Übersetzung der Randschrift: Was glücklich und gesegnet sein möge durch Gießen und Prägen von Gold, Silber und Kupfer. - 1693 wurde die ehemalige Münze in Wolfenbüttel wiedererrichtet. Der Gothaer Johann Christoph Bähr wurde zum ersten Münzmeister ernannt. Das Bildprogramm der Medaillenkückseite nimmt Bezug auf antike Numismatik. Vorderseite: Springendes Welfenross über einer Landschaft nach links.

Rückseite: Drei weibliche Gestalten (die Monetae) mit Füllhorn und Waage. Zwischen ihnen die Zeichen für Silber, Gold und Bronze über aufgehäuften Münzen.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 29.08 g; Durchmesser: 41 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1693
	wer	Christian Wermuth (1661-1739)
	wo	Niedersachsen
Beauftragt	wann	
	wer	Rudolph August von Braunschweig und Lüneburg (1627-1704)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	A. Riechmann & Co.

wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland
[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Gebrauchsgegenstand
- Heraldik
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Personifikation
- Silber
- Tier
- Weltliche Fürsten

Literatur

- C. Wohlfahrt, Christian Wermuth ein deutscher Medailleur der Barockzeit - a German medallist of the Barock Age (1992) 143 Nr. 93009..
- G. Brockmann, Die Medaillen der Welfen I (1985) 147 Nr. 205.